

P r o t o k o l l

der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt am 03. März 2009 im Senatssaal

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesenheit

Herr Liedtke

Herr Dr. Bittner

Herr Dreiseitel

Herr Hochschild

Herr Dr. Kasbohm ab 18:10 Uhr

Herr Kruse

Herr Kuessner

Herr Meyer

Herr Ziola

Entschuldigt

Herr Schmidt

Verwaltung

Herr Arenskrieger

Herr Kaiser

Herr Imhorst

Herr Niemeyer

Frau Fritsch

Herr Wilke

Gäste

OZ

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 4.1. Segelsportzentrum Süd - Grundsatzbeschluss 04/1052
Dez. II, Amt 60
- 4.2. Beschluss über die Festlegung eines Fördergebietes zum neuen 04/1051
Städtebauförderprogramm "Aktive Ortsteilzentren"
Dez. II, Amt 60
- 4.3. 1. Änderung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt 04/1040
Greifswald über die Erhebung von Beiträgen für den Bau von
Straßen, Wegen und Plätzen
(Straßenausbaubeitragssatzung)
Dez. II, Amt 60
- 4.4. Gentechnikfreie Region Greifswald 04/1047
Grüne/oK
- 4.5. 2. Änderung der Gestaltungssatzung Innenstadt - 04/1049
Klimaschutz/Barrierefreiheit
Grüne/oK
5. Informationen der Verwaltung
- 5.1. Missstände im Bereich Verlängerte Scharnhorststraße
6. Informationen des Ausschussvorsitzenden
7. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
8. Bestätigung des Protokolls vom 13.01.09
9. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Herr Arenskrieger bittet um die Absetzung des TOP 4.1. „Segelsportzentrum Süd - Grundsatzbeschluss“, da hier noch interner Abstimmungsbedarf besteht, insbesondere auch mit den Segelvereinen. Im Anschluss an die öffentliche Ausschusssitzung wird ein nichtöffentlicher Teil folgen, da es in diesem Rahmen durch die Verwaltung Informationen für den Ausschuss gibt.

Herr Dr. Bittner hat drei Änderungsvorschläge:

1. Vorziehen des TOP 4.4. an den Anfang des TOP 4.
2. Gemeinsame Sitzung mit dem gleichzeitig tagenden Ausschuss für Wirtschaft und Kultur zum Thema „Gentechnikfreie Region“
3. Rederecht für Herrn Rohloff vom BUND und Herrn Schulz (Pächter städtischer Flächen für ökologische Landwirtschaft).

zu 1.: Dem Vorziehen des TOP 4.4. wird mehrheitlich zugestimmt.

zu 2.: Mit 3 Ja- Stimmen und 5 Gegenstimmen abgelehnt.

zu 3.: Mit 3 Ja- Stimmen und 5 Gegenstimmen abgelehnt.

Der wie folgt geänderten Tagesordnung wird mit 6 Ja- Stimmen, einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt: Absetzung TOP 4.1., Vorzug TOP 4.4., nichtöffentlicher Sitzungsteil im Anschluss.

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen. Herr Dr. Bittner informiert den Ausschuss für Wirtschaft und Kultur über die Abstimmungsergebnisse zur Tagesordnung des Ausschusses für Bauwesen und Bauleitplanung.

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Herr Kühl fragt nach dem Sachstand zum Thema Handläufe in den Tunnelanlagen der Bahnparallele.

Herr Liedtke wird dazu unter Top 7 „Informationen des Ausschussvorsitzenden“ informieren.

Zu TOP: 4. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 4.4. Gentechnikfreie Region Greifswald

Die Vorlage wird durch Herrn Dr. Bittner ausführlich erläutert.

Nach sehr langer Diskussion findet die Beschlussvorlage mit 3 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen keine mehrheitliche Zustimmung.

Zu TOP: *Beschluss über die Festlegung eines Fördergebietes zum neuen*
4.2. *Städtebauförderprogramm "Aktive Ortsteilzentren"*

Die Beschlussvorlage wird durch Herrn Kaiser vorgestellt. Mit der Vorlage soll das bestehende Sanierungsgebiet Innenstadt/ Fleischervorstadt, einschließlich dessen Erweiterung, nicht erweitert werden, sondern es sollen in diesem Sanierungsgebiet Fördermittel aus dem Topf „Aktive Ortsteilzentren“ zum Einsatz kommen.

Auf Nachfrage von Herrn Kuessner die Stralsunder Straße 10/11 betreffend erläutert Herr Kaiser, dass nur sehr geringe Aussicht auf Förderung von Objekten außerhalb des bestehenden Sanierungsgebiets besteht, geschweige denn die Aufnahme von Einzelobjekten in das bestehende Sanierungsgebiet, zumal immer weniger Fördermittel zur Verfügung gestellt werden.

Herr Arenskrieger sichert den Ausschussmitgliedern die Nachreichung der Förderprogrammunterlagen zu.

In der Bürgerschaftssitzung soll darauf hingewiesen werden, dass die zur Verfügung gestellten Fördermittel ausschließlich für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Programm „Aktive Ortsteilzentren“ verwendet werden können.

Der Beschlussvorlage wird mit 9 Ja- Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: *1. Änderung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald*
4.3. *über die Erhebung von Beiträgen für den Bau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung)*

Herr Kaiser erläutert die 1. Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung.

Herr Dr. Bittner moniert die fehlende Gegenüberstellung von „Alt“ und „Neu“ in der Beschlussvorlage.

Der Beschlussvorlage wird mit 7 Ja- Stimmen, einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Zu TOP: *2. Änderung der Gestaltungssatzung Innenstadt - Klimaschutz/*
4.5. *Barrierefreiheit*

Die Vorlage bringt Herr Dr. Bittner ein. Durch die Verwaltung findet das Ziel der Beschlussvorlage volle Unterstützung. Durch das Stadtbauamt ist für dieses Jahr die komplette Überarbeitung der Gestaltungssatzung Innenstadt vorgesehen, so dass extra Beschlüsse zur bestehenden Gestaltungssatzung eigentlich entbehrlich sind.

Nachdem die einzelnen Punkte sehr ausführlich und kontrovers diskutiert und erläutert wurden, wird der Beschlussvorschlag auf Antrag von Herrn Dr. Bittner getrennt nach „Klimaschutz“ und „Barrierefreiheit“

zur Abstimmung gestellt.

- **Klimaschutz:**

Mit 2 Ja- Stimmen, 5 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

- **Barrierefreiheit:**

Mit 2 Ja- Stimmen, 6 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Zu TOP: 5. Informationen der Verwaltung

Zu TOP: 5.1. Missstände im Bereich Verlängerte Scharnhorststraße

Hierzu gibt es ein Schreiben der Verwaltung, das dem Ausschussvorsitzenden vorliegt.

Zu TOP: 6. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Auf Anmerkung von Herrn Ziola wird die Verwaltung (Tiefbau- und Grünflächenamt) gebeten, die Ampelschaltung Bahnhofstraße/ Gützkower Straße/ Fleischerstraße hinsichtlich der Länge der Schaltphasen zu überprüfen. Aus Richtung der Gützkower Straße erscheinen diese Umschaltphasen als besonders lang.

Herr Dreiseitel erinnert an die Prüfung der Sichtbehinderungen an Fahrradwegen durch Werbetafeln. Siehe TOP 4 des Protokolls vom 13.01.2009, nichtöffentlicher Teil.

In Bezug auf die Missstände im Bereich Scharnhorststraße bittet Herr Hochschild darum, dass die Verwaltung entsprechend ihres eigenen Vorschlags gemäß der Stellungnahme vom 09.02.2009 vorgeht. Zitat: „Als erste Maßnahme sind zunächst die Pächter mit Fristsetzung anzuschreiben, den ordnungsgemäßen Gebrauch der Pachtsache herzustellen und die Grundstücksgrenze (Pachtfläche) so zu begrünen, dass eine direkte Einsicht straßenseitig nicht möglich ist.“

Zu TOP: 7. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Liedtke übergibt 2 Schreiben als Anlagen zu diesem Protokoll.

Anlage 1: Nachrüstung Handläufe in den F/R-Wegtrögen.

Anlage 2: Bauarbeiten im Bereich des Schuhhagens.

Weitere Schreiben werden an die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Auf Bitte des Ausschussvorsitzenden macht Herr Arenskrieger einige Ausführungen zum Thema Müllsatzung. Dabei geht es insbesondere

um die Prüfung, welche Möglichkeit die gerechteste Gebührenbestimmung ermöglicht. Die Arbeitsgruppe hat sich seinerzeit für eine Probeverwiegung ausgesprochen, um daraus dann den Dichtefaktor zu ermitteln. Dies ist rechtlich möglich. Auf dieser Basis soll eine Abfallgebührensatzung für die Stadt erarbeitet werden unter Beibehaltung der linearen Gebühr.

Zu TOP: 8. Bestätigung des Protokolls vom 13.01.09

Das Protokoll vom 13.01.2009, öffentlicher Teil, wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.

Zu TOP: 9. Schluss der Sitzung

Ende des öffentlichen Teils um 20:15 Uhr.

gez.
Jürgen Liedtke
Ausschussvorsitzender

gez.
Jens Wilke
für das Protokoll